

Subaru Sakamaki Lovestory Teil 2

von Jasmin

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Ich war auf dem Weg zur Schule und dachte über den Vorfall mit Subaru nach. Ich war so in Gedanken dass ich in eine Glastür gerannt war. Alke lachten mich aus außer Subaru und Reiji die fanden es nicht so lustig. In der Klasse setzte ich mich auf meinem Platz vor Subaru und lernte. Der Lehrer hatte heute Verspätung und in der Klasse war es viel zu laut. Ich war schon genervt und jetzt fingen auch noch die Jungs an mich mit Sachen zu bewerfen. Ich war das zwar schon gewöhnt aber irgendwann ging es mir so auf die Nerven das ich aufstand und einen der Jungs packte. Er war überrascht dass ich so viel Kraft habe. Alle starteten mich an und ich ließ in los. Ich wollte nicht das ich wieder als gewalttätig gehalten werde. Ein Junge sagte noch: Da hattest du noch Glück weil wenn sie ausrastet bist du tot Mann! Das war zu viel und ich schlug ihn mitten ins Gesicht. Er blutete und rannte aus der Klasse. Es war Pause und ich war im Schulgarten und hörte Musik. Ich lag auf der Bank und hatte meine Augen geschlossen. Deshalb merkte ich auch nicht das es jemand gekommen war. Ich hörte meinen Namen und sprang auf. Ich sah Subaru er schien nervös zu sein und fragte ihn was los sei. Er sagte nichts und ich ging einfach. Ich zog mich zurück und küsste mich ich war geschockt. Er verschwand. Als ich wieder in der Villa war dachte ich die ganze Zeit über Subaru nach: Was fühlt er für mich? Was fühle ich für ihn? Ich stellte mir die Fragen immer wieder aber ich fand keine Antwort. Ich entschloss Subaru zu fragen doch ich fand ihn nicht. Ich ging zu Shu und fragte ihn(er war für mich sowas wie ein großer Bruder). Er sagte er müsste in Garten sein, darauf hätte ich auch kommen müssen. Ich ging zu ihm in den Garten. Ich hatte große Angst aber dann platze es aus mir raus. Was fühlst du für mich? Er war überrascht sowas von mir zu hören man merkte es an seinen Blick. Er gab mir keine Antwort und ich ging enttäuscht wieder. Auf einmal stand er vor mir und küsste mich. Er sagte: Ich weiß nicht wie ich es beschreiben soll aber ich glaube ich liebe dich. Ich war froh dass zu hören und küsste ihn. Wir waren nun zusammen und wir waren sehr glücklich. Ich fühlte mich nun sicher und geborgen und verliebte mich jeden Tag mehr in ihn.<3